

Kurzbeschreibung der Zeitmessanlage vom PSC Westerholt

Herzstück unserer Zeitmessanlage ist ein Laptop mit einem speziell für diese Anwendung entwickelten Programm. Dieses übernimmt die gesamten Messungen, und das mit hoher Genauigkeit. Diese Software ist selbstverständlich Windows - kompatibel.

Desweiteren soll noch eine Anbindung an das TORIS- Programm erfolgen (z.Z. noch in der Entwicklung). Dann wird es sogar möglich sein, die Starterliste von der Meldestelle einzulesen. Den Startern können somit die gemessenen Zeiten und die Strafpunkte direkt zugeordnet werden, so dass die Placierungen vom Rechner festgelegt werden. Das spart eine Menge Zeit und Aufwand.

Das Start- bzw. Stoppsignal erhält die Anlage wahlweise von einer, zwei oder sogar von drei getrennten Lichtschranken. Diese können frei aufgestellt und beliebig oft umgestellt werden, da sie durch Funkübertragung und Akkuspeisung völlig kabellos arbeiten. Somit braucht sich der Parcourschef nicht nach den Aufstellmöglichkeiten der Zeitmessanlage richten- denn diese sind nahezu unbeschränkt.

Die besonderen Vorzüge unserer Zeitmessanlage auf einen Blick:

- Netzunabhängiger Betrieb durch Akkus
- Funkübertragung von den Lichtschranken, somit kein "Kabelsalat" im Parcours sowie einfacher, schneller Auf-/ Umbau
- Ausseneinsatz selbst im Regen durch spritzwassergeschützte Gehäuse möglich
- Anschlussmöglichkeit für Zusatzmonitor, direkt von den Richtern abzulesen (netzbetrieben)
- Windows- und TORIS- kompatibel, Plazierungen werden sekundenschnell vom Rechner ermittelt (in Entwicklung)

Überzeugen auch Sie sich von der Qualität dieser Zeitmessanlage. Sprechen Sie mit uns, damit Ihr Turnier eine rundum gelungene Veranstaltung wird.

Vorführung der Anlage nach Absprache möglich.

Bei Interesse einfach E-Mail an kontakt@alfred-koenen.de